Fahrrad-Rallye

Halbzeit in der Fahrrad-Rallye!

An diesem Wochenende stehen Rennen 5 und 6 an. Damit sind dann über die Hälfte der Rennen schon wieder absolviert. Widmen wir uns also gleich dem Renngeschehen. Im ersten Rennen des Wochenendes setzt sich nach dem Start gleich ein Trio ab. Osterhasi, Peter und K. stürmen an die Spitze und überlassen den anderen das Nachsehen. Dahinter bildet sich ein Quartett bestehend aus Giro, Turbo, Tanja und Doc. Werden die letztendlich dann um den vierten Platz kämpfen, der noch einen P-Punkt bedeutet? Mal abwarten, wie sich das Rennen so entwickelt. Vorne versucht Peter immer wieder, die Konkurrenz abzuschütteln. Osterhasi und K. lassen aber nicht locker und so misslingen die Ausreißversuche – zumindest bislang. Im hinteren Feld sieht es aber etwas anders aus. Zum einen lässt sich Doc heute etwas hängen und nach der Hälfte des Rennens hat er gänzlich den Anschluss verloren. Auf der anderen Seiten gelingt es Turbo, in einem erfolgreich abzuschütteln. Damit ergibt Ausreißversuch Giro und Tanja zwischenzeitlich nun folgendes Bild. Vorne fährt ein Trio, dahinter bemüht sich ein Einzelkämpfer um doch noch auf mehr als einen P-Punkt, während es aktuell für das nachfolgende Duo und einem Abgeschlagenen eher mau aussieht. Noch sind knapp 50 Kilometer zu fahren, da hat auch Peter endlich Erfolg. Steter Tropfen höhlt halt irgendwann dann den Stein doch noch aus und so schafft es Peter endlich in seinem xten Versuch, sich von K. und Osterhasi zu lösen. Kann andererseits nun Turbo noch davon profitieren? Noch liegen zwischen ihm und dem Duo vor ihm ca. eine Minute Abstand. Aber wenn K. und Osterhasi nun resignieren, ist alles noch möglich. Es scheint aktuell zumindest wahrscheinlicher zu sein, dass Turbo nach vorne aufschließt, als dass Osterhasi und K. nochmals Peter gefährlich werden können. Hinter Turbo stehen keine Punkte mehr in Aussicht und daher tut sich dort auch nichts. 45 Kilometer später nähert sich Peter dem Ziel. Sein Vorsprung ist stetig angewachsen und so fährt er ungefährdet die Siegprämie von 7 P-Punkten ein. Was aber ist in der Zwischenzeit mit Osterhasi, K. und Turbo passiert? Turbo hat den Abstand zwar halbieren können, aber gefährlich nahe ist er den anderen beiden Fahrern dennoch nicht gekommen. Platz 2 und 3 werden allein zwischen Osterhasi und K. ausgemacht. Osterhasi biegt zuerst auf die Zielgeraden ein, aber K. hängt an seinem Hinterrad. Im nächsten Augenblick setzt K. zu einem frühzeitigen Endspurt an. Osterhasi erscheint es zu früh für ihn und hofft darauf, dass K. das nicht durchsteht. Binnen 100 Meter ist K. an Osterhasi vorbei. Nun hält es Osterhasi aber auch nicht mehr in dem Sattel. Kann K. nun den knappen Vorsprung durchstehen oder hat sich Osterhasi die Kräfte besser eingeteilt? 50 Meter weiter scheint K. ein wenig nachzulassen. Osterhasi macht wieder etwas Boden gut. Knapp 200 Meter sind es noch für K., Osterhasi rückt Zentimeter um Zentimeter näher an K. heran. 100 Meter vor dem Ziel fährt Osterhasi neben K., hat aber erst die Hälfte des Rads eingeholt. Auf den letzten Metern macht Osterhasi weitere Zentimeter gut. Beim Überqueren der Ziellinie verfehlt er dann aber doch um Reifenbreite den zweiten Platz. Die 4 P-Punkte holt sich K., Osterhasi muss sich mit 2 P-Punkten begnügen. Turbo hingegen sichert sich n ach kurzer Zeit den letzten P-Punkt, während Tanja schließlich vor Giro und dann irgendwann auch noch Doc nach einiger Zeit ins Ziel kommen, alle ohne zählbarem Erfolg.

Auch im zweiten Rennen des Wochenendes setzt sich gleich zu Beginn ein Trio an die Spitze. K. ist wiederum dabei, aber mit ihm haben Doc und Tanja heute einen Tagessieg ins Visier genommen. Peter und Osterhasi halten sich zusammen mit Turbo etwas zurück. Und Giros Start ist etwas verkorkst gewesen, so dass man den anderen von Beginn an hinterherschaut.

Anders als im vorherigen Rennen hält sich das Trio an der Spitze doch recht eng beieinander und frühe Ausreißversuche bleiben aus. Aber es fällt schon auf, dass Doc und K. immer wieder an die Spitze setzen, um das Tempo zu bestimmen, während sich Tanja eher etwas bedeckt hält. Nach der Hälfte des Rennens tut sich dann aber was im mittleren Feld. Erneut macht sich Turbo auf und davon und lässt seine Konkurrenten

mehr oder weniger stehen. Zum einen deutet er damit eindeutig darauf hin, dass er auch in diesem Rennen punkten will, zum anderen hofft er vermutlich noch auf eine Schwäche eines vor ihm Fahrenden. Auf jeden Fall haben dieses Mal Osterhasi und Peter dem nichts entgegenzusetzen. Und die Aufholjagd zeigt Auswirkungen auf die Spitze. Doc forciert das Tempo und lediglich Tanja kann sich noch ans Hinterrad hängen, während K. da nicht mehr mithalten kann und zurückfällt. Auch wenn noch ein komfortabler Vorsprung vor Turbo existiert, so scheint zumindest ein Tagessieg mittlerweile eher unwahrscheinlich für K. Im weiteren Verlauf des Rennens bemüht sich Turbo redlich, den Abstand zu K. zu verringern. Allerdings gelingt ihm das nur recht langsam. Ansonsten ergeben sich bislang in der zweiten Hälfte des Rennens keine nennenswerten Veränderungen. So biegt dann auch Doc zuerst auf die Zielgeraden ein, aber immer noch dicht gefolgt von Tania. Noch sind es etwa 400 Meter, da setzt Tanja zum Endspurt an. Da die letzten Kilometer Doc stets die Führungsarbeit übernommen hatte, fehlt ihm nun die Kraft, sich dem entgegenzusetzen. Aufgrund ihrer taktischen Meisterleistung gelingt Tanja auf den letzten Metern dann der Coup und sie entreißt Doc den von ihm angestrebten Tagessieg. Dafür gibt es 7 P-Punkte, während Doc schließlich enttäuscht "nur" 4 P-Punkte erhält. Bis zur nächsten Entscheidung müssen wir gut eine Minute warten. Dann biegt K.auf die Zielgeraden ein, von Turbo aber noch keine Spur. So sind K. die 2 P-Punkte sicher. Genauso sicher fährt etwas später Turbo den letzten P-Punkt ein. Für die restlichen Fahrer geht es dann nur noch um die Ehre und nicht mehr um die Punkte. Peter und Osterhasi kämpfen daher um den 5. Platz. Peter biegt zuerst auf die Zielgeraden ein, aber Osterhasi ist ihm auf den Fersen. Im Endspurt lässt Peter seinem Verfolger aber keine Chance und sichert sich damit Platz 5 vor Osterhasi. Am Ende warten wir noch auf Giro, was aber nicht zu lange mehr dauert.

5. E-Rennen			6	S. E-Rennen	
1)	Peter Pedalix	7,0	•	I) Tanja Korominas	7,0 +
2)	K. Beko	4,0	2	2) Doc Brown	4,0 -
3)	Osterhasi	2,0	3	B) K. Beko	2,0
4)	Turbo Tobi	1,0	4	1) Turbo Tobi	1,0
5)	Tanja Korominas	0,0	5	5) Peter Pedalix	0,0
6)	Giro Italix	0,0	6	6) Osterhasi	0,0
7)	Doc Brown	0,0	7	7) Giro Italix	0,0
Zwischenstand nach 6 E-Rennen					
1) (,	21,00 1 1	1 6	6 7	(Christian Weiß)
2) (,	,	2 1	3 6	(Peter Twellmann)
3) (4) Peter Pedalix	14,00 4 3	3 3	1 5	(Michael Sooß)
(3) K. Beko	14,00 2 2	6 7	2 3	(Klaus Beer)
5) (6) Tanja Korominas	9,00 6 7	4 4	5 1 +	(Heiko Manthey)
6) (5) Turbo Tobi	6,00 5 5	5 2	4 4	(Tobias Weiß)
7) (7) Doc Brown	5,00 7 4	6 5	72-	(Stefan Heckmann)

Noch konnte Giro die Spitzenposition verteidigen, aber nur mit einem Sieg können drei weitere Radrenner zu ihm aufschließen, einer sogar vorbeiziehen, wenn keine weiteren Punkteplätze eingefahren werden. Andererseits haben aktuell zwei Fahrer überhaupt keine Chance in der nächsten Runde an die Tabellenspitze der Gesamtwertung zu gelangen, selbst mit zwei Siegen und 14 P-Punkten nicht. Aber um noch vorne mitzumischen zu können, sollten sie zumindest einen Tagessieg anpeilen, damit in der letzten Runde noch eine (kleine) Siegchance zu wahren.

Bis dahin Michael